

Protokoll zur Fachschaftsratsitzung am 07.01.2015 um 18:10 Uhr

Ort: Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin, Lekrum

Beginn: 18:10 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Teilnehmende: Tjebbe, Marlén, Friederike, Max, Sarah, Nelli, Johanna, Johannes, Daniel

Gäste: Keine

Sitzungsleitung: Tjebbe

Protokollant_in: Friederike,

TOPe:

1. Konto
2. NI-Tag
3. Fachschaftsfahrt

Beschlüsse:

1. Der FSR beschließt eine unverzügliche Offenlegung der Finanzen durch die Finanzreferenten, 9 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

| TOP | WAS | WER |
|------------------|---|--|
| 1. Konto | Wäre sinnvoll wenn die Erstsemester das führen (da jetzigen 3. Semester im Ausland) Nachfragen beim Refrat wie's funktioniert Bei Nadine nachfragen, ansonsten übernimmt Tjebbe die Kontoführung, Umstrukturierung der Finanzgruppe nach Absprache mit den jetzigen Verantwortlichen: Deadline setzen, ansonsten müssen Ämter abgelegt werden. Einführung von Finanzbericht am Anfang des Monats | Johanna Tjebbe Marlén Johannes Max |
| 2. NI-Tag | Präsentation von Ergebnissen der Gruppe der „Problemzone“ bzgl. des NI-Instituts (siehe Anhang) Wie gehen wir mit den Ergebnissen weiter? Vorschlag: NI-Nachbesprechung, Umformulierung der Probleme in konkrete handoutähnliche Punkte, sodass die Lehrenden konstruktives Feedback erhalten (durch Marlén, Max). Vorlegung dieses Dokumentes bei der nächsten NI-Stunde am 21. Januar (wird vorher per Mail an den NI-Verteiler geschickt) und im nächsten FSR-Rat nochmal vorgestellt. | Marlén Johannes Max |

| | | |
|----------------------------------|---|---|
| | <p>Strukturierung des NI-Tags. Vorschlag: Hälfte des Tages Lehrende und Studierende unter sich, die andere Hälfte zusammen. Würde allerdings zur Folge haben, dass in den verschiedenen Häften die Veranstaltungen zeitlich sehr konzentriert sein werden</p> <p>2.Vorschlag: Ein NI-Tag zusammen, der nächste getrennt, also immer abwechselnd.</p> | |
| 3. Fachschaftsfahrt | <p>Enttäuschung der Studierenden, dass es keine gibt. Überlegung: Ein WE am Anfang jedes SoSe in ein Selbstversorgerhaus. Ersti-gruppe+ Freiwillige fangen an mit der Organisation an (Verfolgung in der Diskussionsrunde auf Moodle)</p> | Johanna Ersti-gruppe+ Freiwillige |
| 4.Milchbeschaffung | <p>Keiner ist für die Milchversorgung zuständig. Vorschlag: Da Nadine für Kaffee zuständig ist, soll sie sich auch um die Milch kümmern. Wenn Nadine diese Verantwortung nicht übernehmen will, soll sie jemand anderen bestimmen.</p> | |
| 5.Lucia | <p>Beschwerde einer Künstlerin, die beim Openstage aufgetreten ist. Beschwerde ist unangebracht, da sie nicht gebucht wurde und ihr keine Versprechen (Filmen des Auftritts) gegeben wurde.</p> <p>Openstage wird nicht weitergeführt, aufgrund von mangelndem Interesse des Publikums</p> <p>Buffet war toll. Buffetliste effektiv, gute Werbung, nächstes Mal wieder. Vorschlag: Liste für Midsommar, was gut und schlecht gelaufen ist, damit man bei der nächsten Veranstaltung gezielter und organisierter vorgehen kann</p> | Johanna |
| 6.Sonstiges Bachelor-Plus | <p>Treffen von Dozierenden, Nachttreffen von ihrem Selbstcoaching. Zukünftige Kaffestunde, täglich, um stärkere Kommunikation zwischen den Dozierenden zu fördern.</p> <p>Bachelor-Plus (spezifisch für Nordeuropa-Institut): 3-jähriger Bachelor plus Auslandsjahr (unabhängig von Erasmus) wird also zum 4-jährigen Bachelor. Antrag ist gestellt. 2016 eventuelle Realisierung.</p> | Johannes |

| | | |
|--|--|--|
| | Auslandsjahr muss auch Fachspezifisch sein, dient der zusätzlichen Qualifikation und der Schwerpunktsetzung. Stipendiensätze dafür sind höher als Erasmus. Bachelor-plus ist unabhängig von Erasmus- plus | |
|--|--|--|

Name, Ort, Datum
(Für den Fachschaftratsrat am Nordeuropa-Institut)

(Protokollant_in)